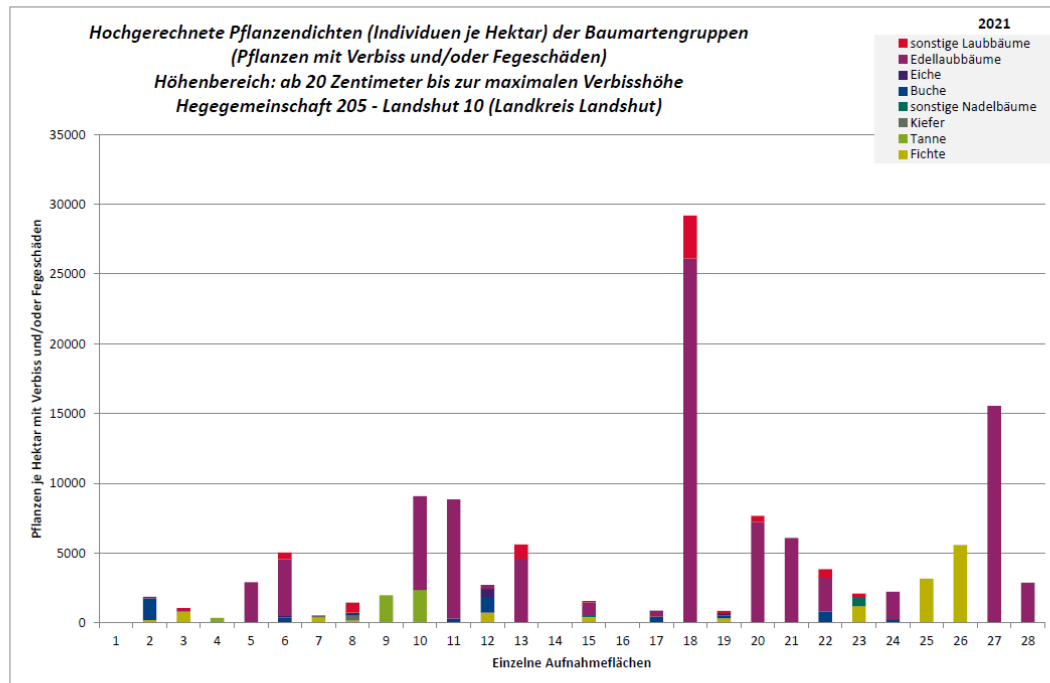
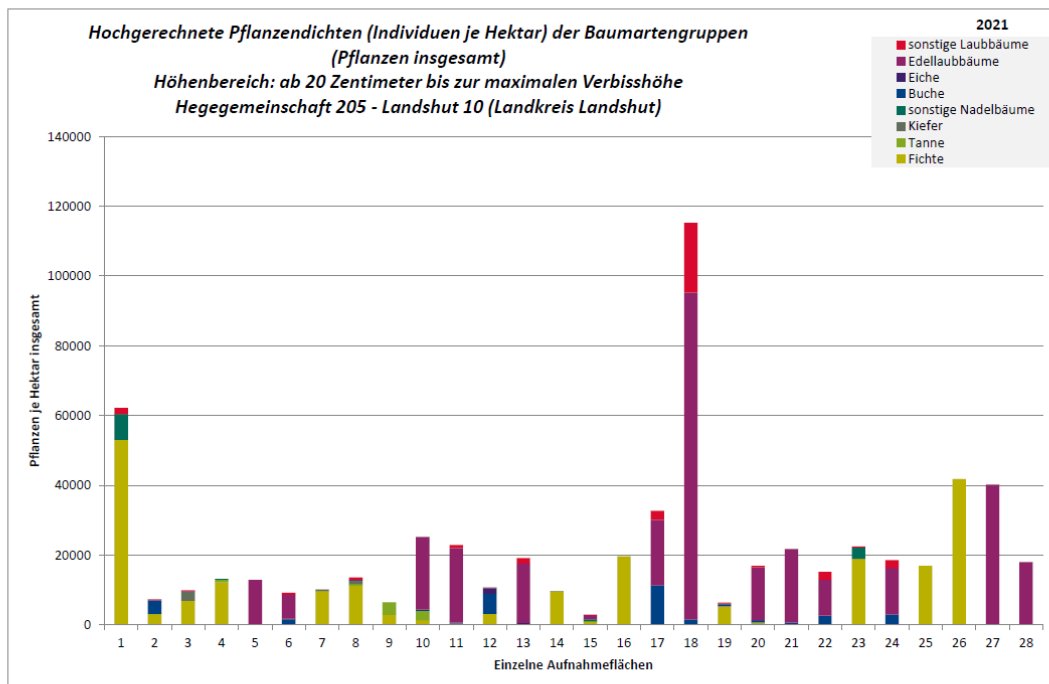
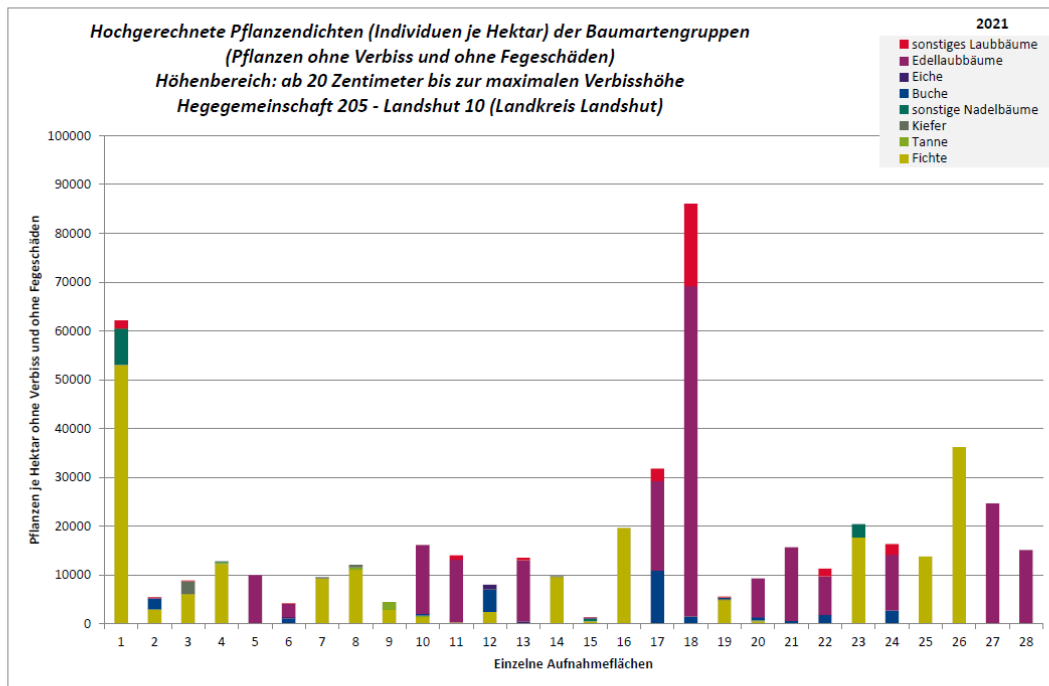
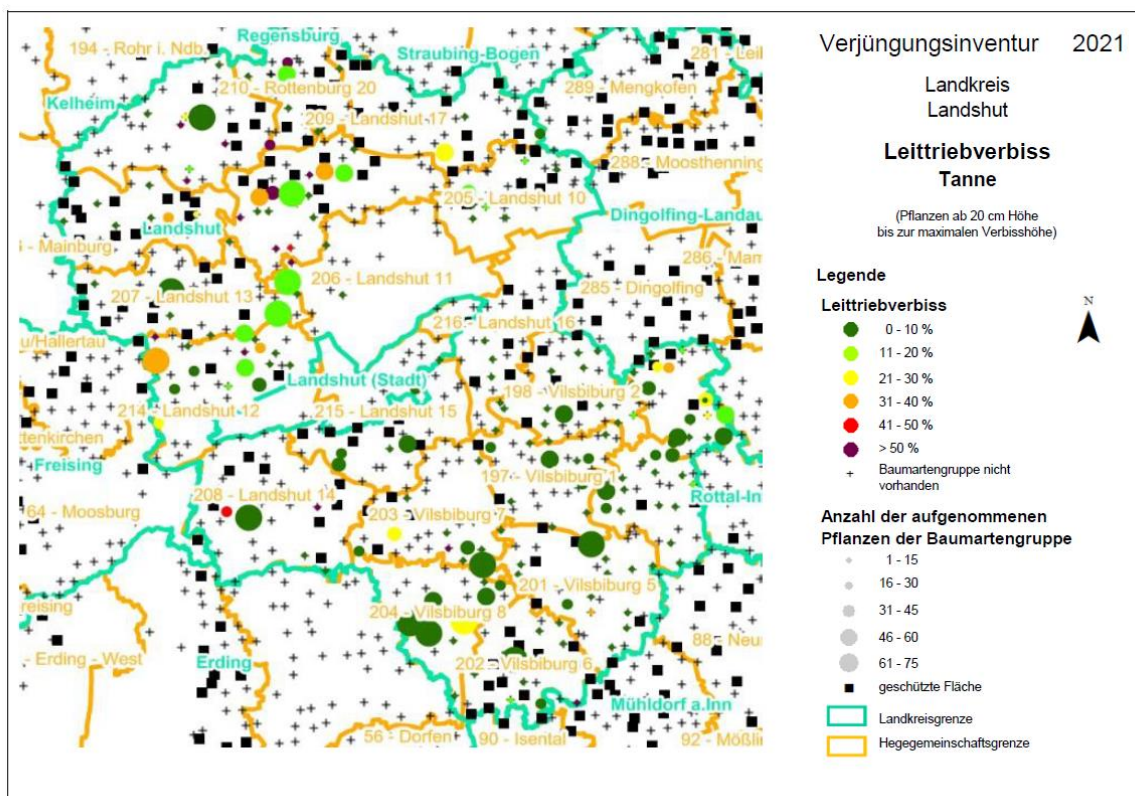
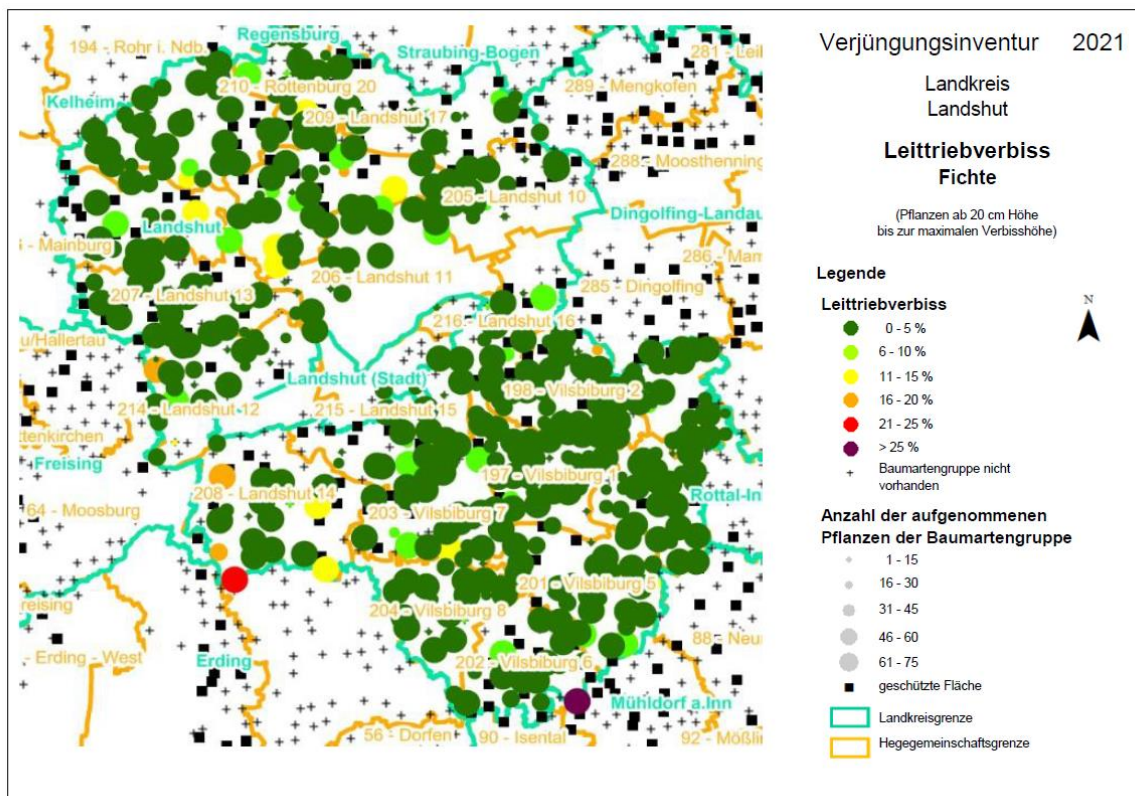
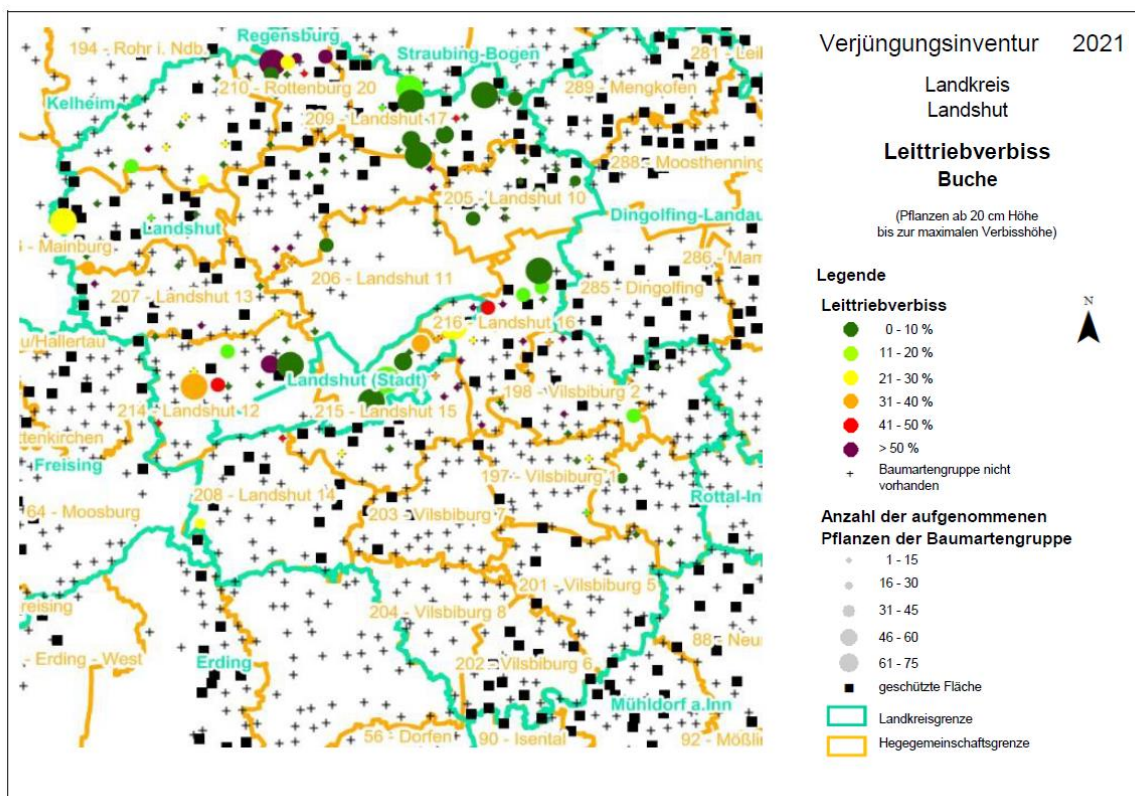
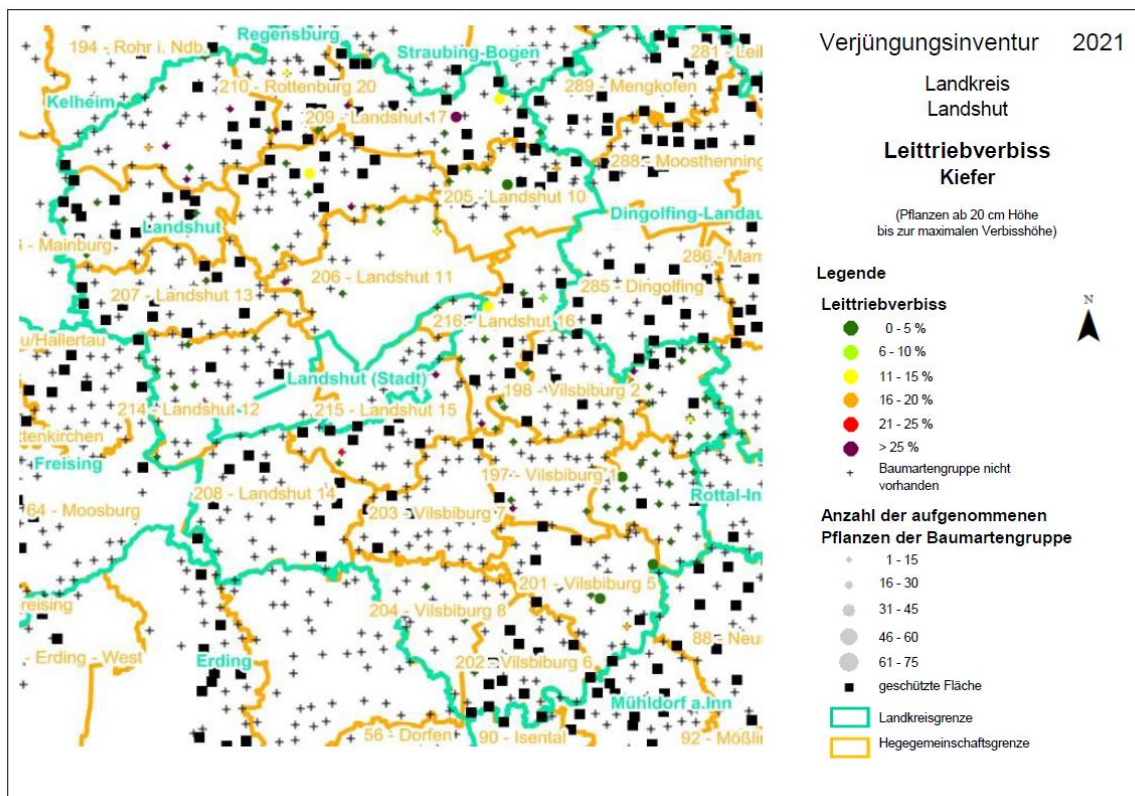


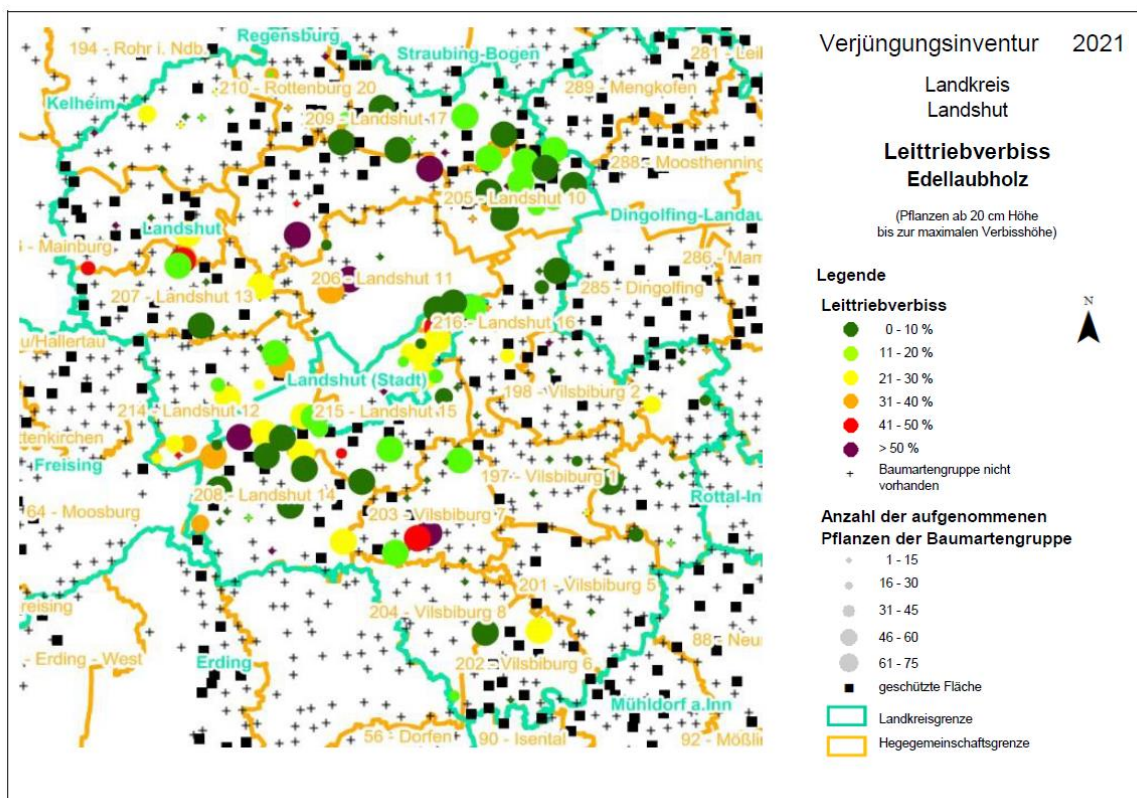
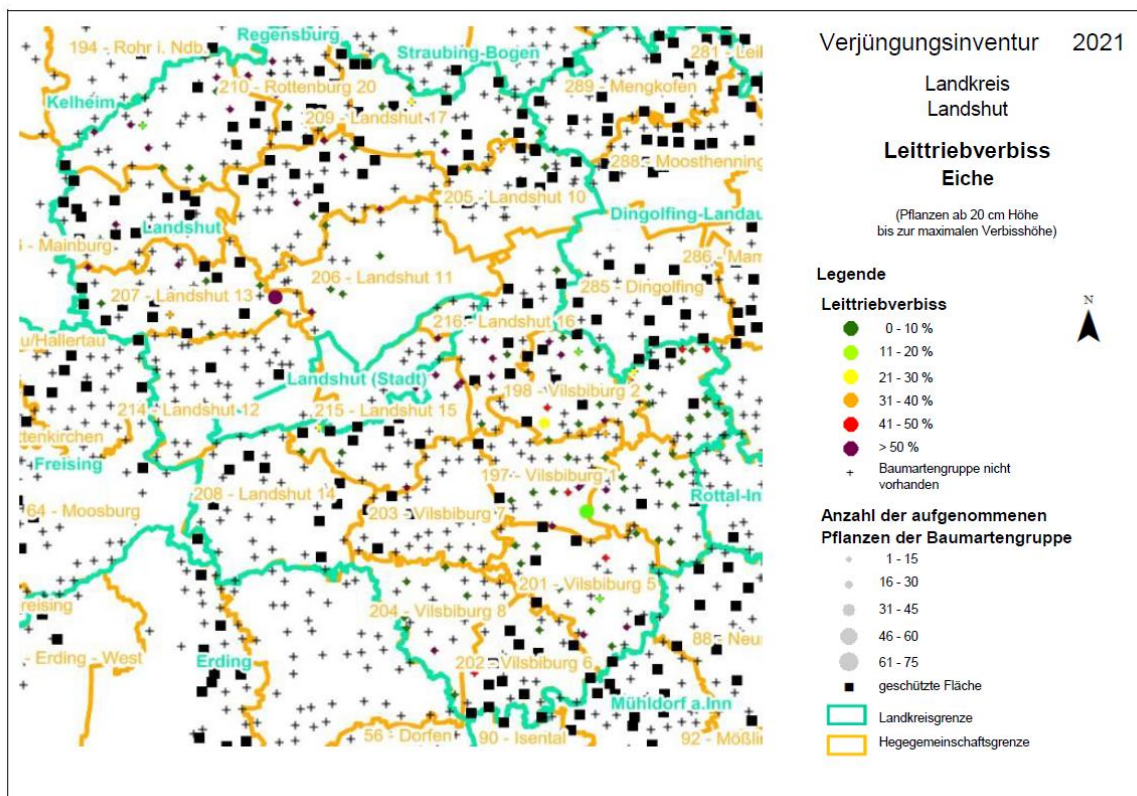
Zusatzauswertungen HG 205

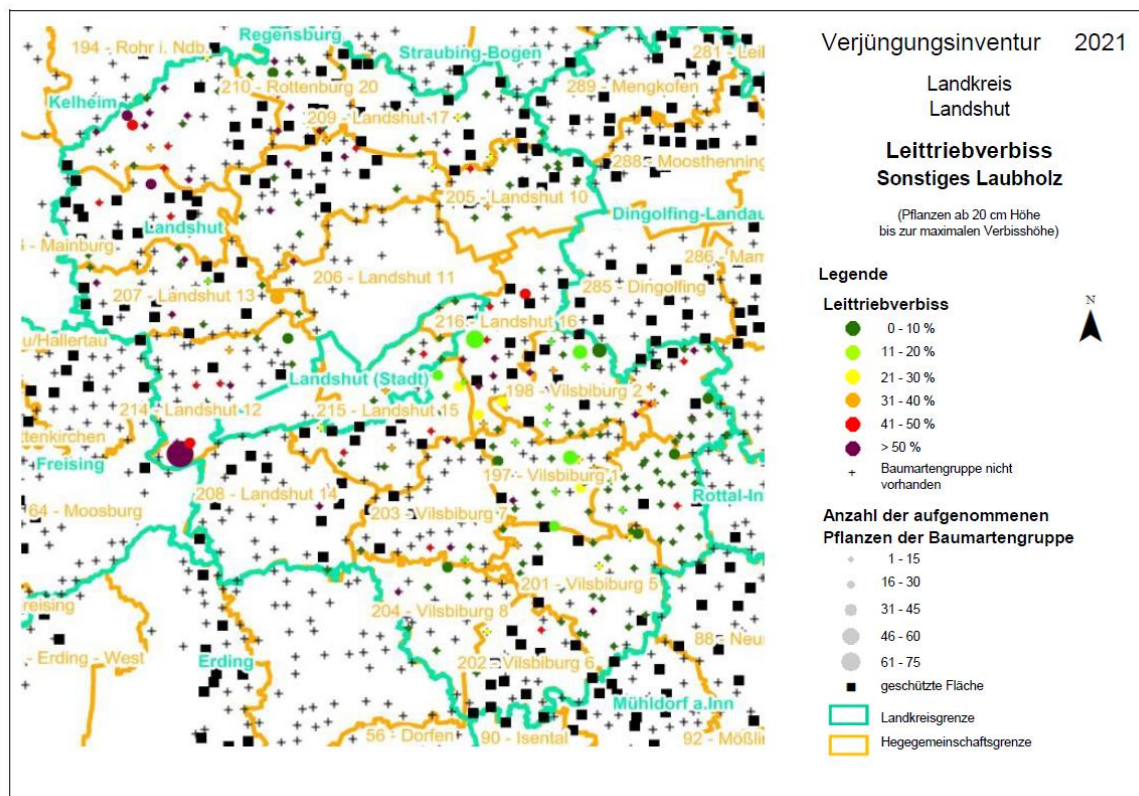












Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 205 - Landshut 10 (Landkreis Landshut)

2021

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	12057	8234	303	53043	11338	7683	303	53043	719	188	0	5572
Tanne	1150	542	98	3601	476	336	98	1629	673	39	0	2354
Kiefer	868	403	130	2647	769	269	130	2647	99	0	0	361
Sonst. Nadelholz	2868	1920	175	7459	2699	1581	175	7459	169	39	0	600
Nadelholz gesamt	13383	9622	303	60504	12337	9140	303	60504	1046	520	0	5572
Buche	2148	677	77	11332	1800	677	0	10896	348	181	0	1561
Eiche	655	439	171	1572	439	378	0	1000	216	147	0	572
Edellaubholz	18303	15120	132	93731	12951	11392	0	67609	5352	2914	98	26122
Sonst. Laubholz	2270	723	98	19976	1800	171	0	16902	470	171	0	3073
Laubholz gesamt	18097	15153	300	115243	13139	9941	0	86048	4953	2876	0	29195
Alle Baumarten	22176	16928	2898	115243	17785	13129	1353	86048	4391	2472	0	29195

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.